



von Detwang unterhalb von Rothenburg im Taubertal gefunden hatte, besitzen noch eine Originalfassung (bzw. Reste davon), die sich durch eine besonders hohe künstlerische Qualität auszeichnet. Das gilt ebenfalls für die Gruppe der beiden Frauen in Berlin – hier wäre vor allem die fein detaillierte Ausmalung der Gesichter zu beachten. Am Rock Johannes' des Evangelisten aus einer der beiden zur Kreuzigung gehörigen Figurengruppen findet man Brokatbesatz, Brokatstoff-



imitation, aus einem Model geformt, um gleichfalls die Fadenstruktur plastisch nachzubilden (diese im 15. und frühen 16. Jahrhundert verbreitete künstlerische Technik auch Preßbrokat genannt). Abformungen aus demselben Model sind an einer Gemäldefolge im Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg nachweisbar, die ursprünglich den Liebfrauen-Altar der Rothenburger Dominikanerinnenkirche schmückte und laut einer nicht mehr erhaltenen Inschrift von dem